

## Was kann eine gute Lehrkraft? Ansichten aus Wissenschaft und Praxis

Fachkompetenz, Teamfähigkeit und diagnostische Kompetenz auf der einen Seite, Empathie, Humor und Ausdauer auf der anderen Seite – diese Doppelseite bringt die Ansichten von Wissenschaft (links) und Praxis (rechts) bzgl. der erforderlichen Kompetenzen von Lehrkräften in der Erwachsenen- und Weiterbildung zusammen.

»Das heißt, Lehrende müssen folgende Kompetenzen mitbringen:

- Methodenkompetenz zur Gestaltung interaktiver Lehr-/Lernumgebungen,
- Kompetenz zur Entwicklung von Curricula mit hohen Selbststeuerungsanteilen,
- diagnostische Kompetenzen, um Lernschwächen und Lernpotenziale zu erkennen und zu beurteilen,
- Beratungskompetenz, um die Lernenden zum Selbstmanagement zu befähigen und um Selbstkontrolle anzuleiten sowie Lernhilfen zu bieten,
- Medienkompetenz zur sinnvollen Einbeziehung der Medien in Lernprozesse,
- Teamfähigkeit und
- Fähigkeit zum interdisziplinären Lernen und Arbeiten.«

Stauch, A., Jütten, S. & Mania, E. (2009). *Kompetenzerfassung in der Weiterbildung. Instrumente und Methoden situativ anwenden*. (S. 21). Bielefeld: wbv.

»Diejenigen Lehrpersonen, die bestimmte Unterrichtsmethoden verwenden, die hohe Erwartungen an alle Lernenden stellen und die positive Lehrer-Schüler-Beziehungen aufbauen, haben mit hoher Wahrscheinlichkeit überdurchschnittliche Effekte auf die Schülerleistungen. (...) Es ist schwierig, empirische Belege dafür zu finden, dass die Fachkompetenz wichtig ist. Das scheint ein Rätsel zu sein (...) und wir müssen uns fragen: Was ist das Minimum an Fachwissen, das eine gute Lehrperson benötigt und wie können wir die Lehrstrategien derjenigen Lehrpersonen optimieren, die über ein größeres Fachwissen verfügen?«

Hattie, J. (2013). *Lernen sichtbar machen. Überarbeitete deutschsprachige Ausgabe von »Visible Learning«* besorgt von Wolfgang Beywl und Klaus Zierer. (S. 151f.). Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren.

»Von erzieherischer Anlage kann man im Grunde nur hypothetisch sprechen und nur nachträglich. Gewiss gibt es geborene Erzieher und begabte Pädagogen, aber man kann das nicht exakt auf Anlagen zurückführen. Gewisse Anlagen begrenzen die erzieherischen Möglichkeiten – etwa Willensschwäche, Jähzorn oder (...) Unfähigkeit, sich auszudrücken –, andere fördern sie, wieder andere machen sie vielleicht ganz unmöglich. Aber es handelt sich dabei um Neigung als das Primäre. Solche Neigung bildet sich auf der Basis komplexer Anlagen im Laufe des Lebens und unter seinen Eindrücken. Letzen Endes ist die Erziehung ein geistiges Verhalten, das

freilich nicht mechanisch lehrbar, wohl aber anschaulich darstellbar ist, auf das man im Leben treffen kann, dessen Sinn einem aufgeht (...). Wie alles Geistige kann auch das erzieherische Verhalten in den Willen aufgenommen und Bestandteil der eigenen geistigen Existenz werden. Es ist gefordert durch die Aufgabe und die Gegebenheiten der Erziehung; es wird Voraussetzung dafür, daß man diesen gerecht wird, daß man die Aufgabe löst. Es ist gefordert auch gegen die Neigung, auch von dem unbegabten Erzieher. Und weil es geistiges Verhalten ist, kann es erweckt werden.«

Weniger, E. (1952). *Die Eigenständigkeit der Erziehung in Theorie und Praxis*. (S. 41). Weinheim: Beltz.

*Klaus-Dieter Ziep unterscheidet 17 Teilkompetenzen von Lehrkräften in der Erwachsenenbildung, die vier Ebenen zuzuordnen sind.*

*Prozessebene:* Kompetenzen zur kriterienorientierten Bewältigung des erwachsenenpädagogischen Handlungsprozesses

*Modalebene:* Grundqualifikationen zur modalen Bewältigung erwachsenenpädagogischen Handelns

*Strukturebene:* Grundqualifikationen der einzelnen erwachsenenpädagogischen Handlungsbereiche

*Funktionseben:* spezifische Lehrfertigkeiten verschiedener Handlungsfelder, z.B. mediendidaktisches Handeln

*Kompetenzen der Prozessebene*

- Wahrnehmungs-Selektions-Kompetenz
- Analyse-Urteils-Kompetenz
- Entscheidungskompetenz
- Bereitstellungskompetenz
- professionelle Ausführungskompetenz

*Kompetenzen der Modalebene*

- Kommunikations-/Interaktions-Kompetenz
- Reflexionskompetenz

*Kompetenzen der Strukturebene*

- Fachkompetenz
- didaktische Kompetenz
- soziale Kompetenz
- organisatorische Kompetenz
- überfachliche Kompetenz

*Kompetenzen der Funktionsebene*

- struktur-didaktische Planungskompetenz
- mediale Auswahlkompetenz
- mediale Abstimmungskompetenz
- mediale Einsatzkompetenz
- Kompetenz, medienspezifische Verarbeitung und Kommunikation zu initiieren und aufzubauen

Ziep, K.-D. (1990). *Der Dozent in der Weiterbildung. Professionalisierung und Handlungskompetenzen*. (S. 204ff.) Weinheim: Deutscher Studienverlag.

|                                                                                                                                                                                                                                                    | »Gut lehren können heißt für mich, ...«                                                                                                                                                         | »Als gute/r Erwachsenenbildner/in kann ich ...«                                                                                                                       | »Um einen Kurs erfolgreich durchzuführen, brauche ich Fähigkeiten, wie ...«                                                                                                       | »Ich fühle mich als Erwachsenenbildner/in kompetent, wenn ...«                                                                                                                                                                   |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Sascha Beselt</b><br> Dozent für Gitarre, Ukulele, Schach und Modellbau an der VHS Bonn                                                                         | ... dem Schüler vermitteln zu können, dass Spaß beim Lernen und anspruchsvolle Lehrinhalte sich nicht ausschließen müssen.                                                                      | ... vermitteln, dass es nie zu spät oder sinnlos ist, dazulernen und dabei die Balance aus Fachkompetenz, Humor und Menschlichkeit wahren.                            | ... Fachkompetenz gepaart mit Humor und Verständnis sowie die Fähigkeit, anschaulich darstellen zu können, dass auch ich selbst bei null angefangen habe.                         | ... ich bemerke, dass meine Schüler dazugelernt und Spaß dabei haben sowie weitere meiner Kurse wahrnehmen.                                                                                                                      |
| <b>Dr. Ulrike Buschmeier</b><br> Pädagogische Referentin am Katholisch-Sozialen Institut Bad Honnef                                                                | ... auf Augenhöhe mit den Teilnehmenden in den Dialog zu treten.                                                                                                                                | ... mich flexibel auf die Wünsche der Teilnehmenden einstellen.                                                                                                       | ... sehr gutes, flexibles Kommunikationsverhalten und überzeugende Präsentationsfähigkeiten.                                                                                      | ... ich auf Wissen und Erfahrung zurückgreifen kann, und zwar fachlich und methodisch.                                                                                                                                           |
| <b>Angelika Gundermann</b><br> VHS-Dozentin Italienisch und »PC für Kinder«                                                                                       | ... zu sehen, dass meine Kursteilnehmer ihre Potenziale erfolgreich nutzen.                                                                                                                     | ... alle Kursteilnehmer dort abholen, wo sie stehen und in den Lernprozess einbinden.                                                                                 | ... Empathie, Humor, Flexibilität – um nur die für mich wichtigsten zu nennen.                                                                                                    | ... ich sehe, dass meine Teilnehmer zufrieden den Kurs verlassen.                                                                                                                                                                |
| <b>Annette Predeek</b><br> Dozentin für experimentelle Acrylarbeit                                                                                               | ... zu motivieren, aufzurütteln, Mut zu machen und am Ende ein Stück hinterlassen zu haben, was nicht so schnell in Vergessenheit gerät.                                                        | ... mich auf unterschiedliche Altersgruppen, Geschlechter oder Typen einstellen, die vom Engagement, Temperament oder Bildungsstand sehr unterschiedlich sein können. | ... Einfühlungsvermögen, Menschenkenntnis, Geduld, Ruhe, Ausdauer und Authentizität.                                                                                              | ... ich am Ende eines Kurses sehe, dass ich nicht nur Interesse geweckt habe, sondern Mut für das Experiment gemacht habe und wenn ich offene Fragen beantworten kann, sie am Beispiel zeige und Zeit für jeden Einzelnen finde. |
| <b>Kathrin Quilling</b><br> Dozentin für Schlüsselqualifikationen und berufliche Bildung sowie Taijquan Kursleiterin<br><small>Foto: Eric Lichtenscheidt</small> | ... auf meine Teilnehmenden einzugehen und das Thema so zu gestalten, dass alle für sich einen Anknüpfungspunkt finden.                                                                         | ... auch in unerwarteten Situationen mit den Beteiligten eine befriedigende Lösung finden.                                                                            | ... wie Empathie, Freude an der Arbeit mit Menschen, Ausdrucksfähigkeit, professionelle Distanz und eine gute Prise Humor.                                                        | ... ich gut vorbereitet bin, das Thema durchdrungen habe, meine Teilnehmenden mich verstehen und mit Spaß lernen.                                                                                                                |
| <b>Bettina Vogel</b><br> Referentin für Erwachsenenbildung, Musik-Dozentin und Chorleiterin<br><small>Foto: Britta Schüßling</small>                             | ... gute Rahmenbedingungen zu haben, souverän zu sein, in dem was ich tue, mit den Unterrichtsinhalten verbunden zu sein, frische Ideen entwickeln zu können, was Methodik und Didaktik angeht. | ... mich gut auf die Bedürfnisse der Teilnehmenden einstellen, meinen Unterricht entsprechend gestalten und die richtige Ansprache für jeden Lernenden finden.        | ... Präsenz, gute Zeiteinteilung, Struktur schaffen zu können, Gelassenheit, wenn es mal nicht so rund läuft, wie ich es mir wünsche, Einfallsreichtum und Phantasie sowie Humor. | ... die Teilnehmenden das, was ich vermittele, so verstehen, dass sie es selbst umsetzen und anwenden können und wenn ich positives Feedback erhalte.                                                                            |